

Neuntes
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des
Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag, den 8. Dezember 1892.

Sämmtliche Compositionen sind von Johannes Brahms.

ERSTER THEIL.

Symphonie (Nr. 2, Ddur, Op. 73).

I. Allegro non troppo. — II. Adagio non troppo. — III. Allegretto grazioso
quasi Andantino. — IV. Allegro con spirito.

ZWEITER THEIL.

Concert für Pianoforte (Nr. 1, Dmoll, Op. 15), vorgetragen von Herrn
Robert Freund aus Zürich.

I. Maestoso. — II. Adagio. — III. Allegro non troppo.

Zwei Gesänge für eine Altstimme mit Begleitung der Viola und des Pianoforte (Op. 91), vorgetragen von Frau *Marie Matz-Langsdorff*, grossherzogl. hessischer Kammersängerin. Die Viola-Partie vorgetragen von Herrn *Thümer*.

a) **Gestillte Sehnsucht.**

In gold'nen Abendschein getaucht,
Wie feierlich die Wälder steh'n!
In leise Stimmen der Vöglein hauchet
Des Abendwindes leises Weh'n.
Was lispeln die Winde, die Vögelein?
Sie lispeln die Welt in Schlummer ein.

Ihr Wünsche, die ihr stets euch reget
Im Herzen sonder Rast und Ruh,
Du Sehnen, das die Brust beweget,
Wann ruhest du, wann schlummerst du?
Beim Lispeln der Winde, der Vögelein,
Ihr sehrenden Wünsche, wann schlaft ihr ein?

Ach, wenn nicht mehr in gold'ne Fernen
Mein Geist auf Traumgefilde eilt,
Nicht mehr an ewig fernen Sternen
Mit sehndem Blick mein Auge weilt,
Dann lispeln die Winde, die Vögelein
Mit meinem Sehnen mein Leben ein.

Friedrich Rückert.

b) **Geistliches Wiegenlied.**

Die ihr schwebet
Um diese Palmen
In Nacht und Wind,
Ihr heil'gen Engel,
Stillet die Wipfel!
Es schlummert mein Kind.

Ihr Palmen von Bethlehem
In Windesbrausen,
Wie mögt ihr heute
So zornig brausen!
O rauscht nicht also!
Schweiget, neiget
Euch leis' und lind;
Stillet die Wipfel!
Es schlummert mein Kind.

Der Himmelsknabe
Duldet Beschwerde,

Ach, wie so müd' er ward
Vom Leid der Erde.
Ach, nun im Schlaf ihm
Leise gesänftigt
Die Qual zerrinnt,
Stillet die Wipfel!
Es schlummert mein Kind.

Grimmige Kälte
Sauset hernieder,
Womit nur deck' ich
Des Kindleins Glieder!
O all ihr Engel,
Die ihr geflügelt
Wandelt im Wind,
Stillet die Wipfel!
Es schlummert mein Kind.

Nach dem Spanischen des *Lope de Vega*
von *Emanuel Geibel*.

Solostücke für Pianoforte, vorgetragen von Herrn *Freund*.

- a) Rhapsodie (Op. 79, Nr. 1, H moll).
- b) Zwei ungarische Tänze.

Lieder mit Pianofortebegleitung, gesungen von Frau *Matz-Langsdorff*.

a) **Feldeinsamkeit.**

Ich ruhe still im hohen grünen Gras
Und sende lange meinen Blick nach oben,
Von Grillen rings umschwirrt ohn' Unterlass,
Von Himmelsbläue wundersam umwoben.

Die schönen weissen Wolken zieh'n dahin
Durch's tiefe Blau, wie schöne stille Träume;
Mir ist, als ob ich längst gestorben bin
Und ziehe selig mit durch ew'ge Räume.

Hans Schmidt.

b) **Der Tod, das ist die kühle Nacht.**

Der Tod, das ist die kühle Nacht;
Das Leben ist der schwüme Tag.
Es dunkelt schon, mich schläfert,
Der Tag hat mich müd' gemacht.

Ueber mein Bett erhebt sich ein Baum,
D'rin singt die junge Nachtigall;
Sie singt von lauter Liebe,
Ich hör' es sogar im Traum.

Heinrich Heine.

c) **„Meine Liebe ist grün“.**

Meine Liebe ist grün wie der Fliederbusch,
Und mein Lieb ist schön wie die Sonne;
Die glänzt wohl herab auf den Fliederbusch
Und füllt ihn mit Duft und mit Wonne.

Meine Seele hat Schwingen der Nachtigall
Und wiegt sich in blühendem Flieder
Und jauchzet und singet, vom Duft berauscht,
Viel liebestrunkene Lieder.

F. S.

Concertflügel von **Julius Blüthner**.

Der Preis des Billets beträgt einschliesslich des Garderobegeldes: a) 3 Mark für Stehplätze, b) 3 Mark 50 Pf. für die Sperrsitze im Saale unmittelbar neben dem Orchester, c) 5 Mark für die übrigen Sperrsitze.

Einlass 6¹/₄ Uhr. Anfang des Concertes 7 Uhr. Ende gegen 9¹/₂ Uhr.

10. Abonnement-Concert: Donnerstag, den 15. Dezember 1892.

Drei Bilder (III., VI. und VII.) aus »Moses«, geistliche Oper von A. RUBINSTEIN. (Zum ersten Male. Unter Leitung des Componisten.) Die Soli gesungen von Frau *Wilhelmj* aus Wiesbaden, Frau *Metzler* und den Herren *Anthes*, *Kaufmann* aus Basel, *Pinks*, *Müller*, *Scheidemantel*, *Neldel*, *Schneider* und *Leideritz*. Symphonie (Cdur, mit der Schlussfuge) von MOZART.

Wir erlauben uns, darauf aufmerksam zu machen, dass in diesem X. Concerte wegen Vergrösserung des Orchesters die Sperrsitze Nr. 1—80, 755, 756, 757, 871, 872, 873, 874 nicht benutzt werden können.

Die Gewandhaus-Concertdirection.



Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

MT12018118711A